

Pressemitteilung

25.09.2018

10 Jahre „Yoldaş“ in Hamburg: Projekt der BürgerStiftung Hamburg verbindet türkischstämmige Kinder und ehrenamtliche MentorInnen

„Yoldaş“ ist das türkische Wort für „Weggefährte“. Der Name spiegelt die Idee wider, mit der die BürgerStiftung Hamburg das Mentorprojekt vor 10 Jahren gründete: Ehrenamtliche Erwachsene begleiten Kinder aus türkischen Einwandererfamilien in Alltagssituationen, bauen freundschaftliche, unterstützende Beziehungen auf und schauen dabei über den kulturellen Tellerrand. 240 Tandempartnerschaften sind so insgesamt seit 2008 in Hamburg entstanden. Im September feierte das Projekt bei einer Veranstaltung mit Freunden und Förderern nun sein 10-jähriges Jubiläum.

Mehr als 70 Projekte fördert die BürgerStiftung Hamburg, für sechs Projekte ist sie selbst die Trägerin, eines davon ist das Mentorprojekt „Yoldaş“. Ziel von „Yoldaş“ ist es, Kindern mit Förderbedarf aus türkischstämmigen Familien Bildungsimpulse zu geben, ihre Deutsch-Sprachkompetenz zu stärken und so die Chancengleichheit zu fördern. Genauso wichtig ist aber der persönliche und interkulturelle Austausch: Bei Ausflügen, beim Spielen oder Lesen lernen MentorIn und Mentee die Lebenswelt des anderen kennen und steigern das Verständnis füreinander. Projektleiterin Ann-Katrin Kraus sieht hier das Besondere an dem Projekt: „Beide Seiten können aneinander wachsen.“

Oft entstehen dabei tiefe Freundschaften. Angelika Mette und Mülayim Osanmaz aus Altona sind das älteste „Yoldaş“-Tandem. Sie treffen sich bereits seit neun Jahren. „Unsere Mentorschaft beruht mittlerweile auf der Freundschaft zwischen der gesamten Familie Osanmaz und mir“, sagt die Mentorin Angelika Mette. „Früher haben Mülayim und ich uns ganz regelmäßig gesehen und viele Ausflüge gemacht. Jetzt ist Mülayim 16 Jahre, er ist ein großer junger Mann mit eigenen Interessen. Mittlerweile treffen wir uns immer dann, wenn uns danach ist – manchmal, wenn er Unterstützung oder Beratung in schulischen Dingen benötigt und manchmal einfach, um ins Kino zu gehen.“

Damit sich die richtigen Tandem-Partner finden, hilft die BürgerStiftung Hamburg bei der Verknüpfung. Eine „Yoldaş“-Mentorschaft ist mindestens auf ein Jahr angelegt, mit Treffen im ein- bis zweiwöchigen Rhythmus. „In diesem Rahmen können die Ehrenamtlichen ihr Engagement flexibel an ihre Interessen und verfügbare Zeit anpassen“, erklärt Ann-Katrin Kraus. Die BürgerStiftung Hamburg unterstützt die Tandems und lädt zu regelmäßigen Begleitveranstaltungen, wie z.B. zu Austauschtreffen, Workshops und gemeinsamen Ausflügen ein.

Das Projekt vermittelt gerne weitere ehrenamtliche MentorInnen. Interessierte können sich melden unter 040 – 87 88 969 - 80 oder per E-Mail unter: yoldas@buergerstiftung-hamburg.de

Die BürgerStiftung Hamburg wurde im Jahr 1999 als wirtschaftlich und politisch unabhängige Gemeinschaftsstiftung von Hamburgern für ihre Stadt gegründet. Sie lebt von der Idee des bürgerschaftlichen Engagements und will zur Mitwirkung an gesellschaftlichen Aufgaben anstiften – durch finanzielle Zuwendungen und ehrenamtliches Engagement. Zurzeit konzentriert die BürgerStiftung Hamburg ihre Arbeit auf Kinder und Jugendliche sowie junge Familien aus sozial benachteiligtem Umfeld und fördert zudem den generationenübergreifenden Dialog. Sie bietet ein Dach für Treuhandstiftungen, Zustiftungen und Themenfonds und wirbt für ihre Arbeit Spenden ein.

Pressekontakt: Kathrin Günther / Tel.: 040 / 87 88 969 – 68 / E-Mail: kathrin.guenther@buergerstiftung-hamburg.de

BürgerStiftung Hamburg / Schopenstehl 31 / 20095 Hamburg
Tel.: 040 / 87 88 969 - 60 / Fax: 040 / 87 88 969 - 61
E-Mail: info@buergerstiftung-hamburg.de / www.buergerstiftung-hamburg.de